

N I E D E R S C H R I F T

über die 16. Sitzung der Gemeindevertretung am Mittwoch, dem 24. Oktober 2001 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Sulz.

Anwesende Gemeindevertreter:

Wutschitz Karl, Konzett Kurt, Bawart Christoph, Baldauf Kurt, Hartmann Raimund, Kopf Werner, Schnetzer Walter, Nachbaur Fritz, Frick Raimund, Kronberger Meinhard, Entner Herbert, Mathies Lothar,

Anwesende Ersatzleute:

DI Marte Johannes, Malin Thomas, Greussing Thomas

Entschuldigt abwesende Gemeindevertreter und Ersatzleute:

Gut Adalbert, Strauß Manfred, Fleisch Udo, Summer Reinhard, Dria Daniela, Elsensohn-Büchelhofer Susanna, Nitz Bernhard und Reisegger Wilhelm

Tagesordnung

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle 13 + 14
2. Beschlussfassung über die Planaufgabe des überarbeiteten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes
3. Auftragsvergabe zur Errichtung des Mehrzweckgebäudes
4. Sozialzentrum Vorderland:
 - a) Änderung der Funktion der Miteigentümergeinschaft
 - b) Gründung einer Betreibergesellschaft „Sozialzentrum – Lebensraum - Vorderland GmbH“
5. Genehmigung des Stromliefervertrages mit der VKW
6. Berichte und Allfälliges

Vor Beginn der Sitzung erklärt Vbgm. Wutschitz, dass Bgm. Gut erkrankt ist und er heute den Vorsitz übernehmen muss. Da er über den Tagesordnungspunkt 4. Sozialzentrum Vorderland nicht ausreichend informiert ist, stellt er den Antrag diese auf die nächste Sitzung zu vertagen. Weiters stellt er den Antrag, auf Grund einer kurzfristig bekannt geworden Grundstücksveräußerung in Sulz dafür den Punkt „Beratung über eine Angebotstellung für ein Grundstück“ in die Tagesordnung aufzunehmen. Der Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig angenommen.

Erledigung

Auf Grund der Anwesenheit von Arch. Elmar Nägele wird der Tagesordnungspunkt 3 vorgezogen

3. Arch. Nägele berichtet, dass 10 Firmen zur Angebotstellung eingeladen wurden. Von 10 Firmen wurde ein Angebot abgegeben. Diese Angebote wurden geprüft. Anschließend wurde allen Firmen nochmals die Gelegenheit zur Einräumung eines Rabattes oder Skontos geboten. Es ergibt sich nun folgende Angebotslage:

1. Nägelebau, Sulz	ATS 27.577.823,85
2. Rhomborgbau, Bregenz	ATS 28.294.478,80
3. Hilti & Jehle, Feldkirch	ATS 28.466.514,43

4. Wilhelm & Mayer, Götzis	ATS 28.999.777,70
5. Doblerbau, Muntlix	ATS 29.068.326,89
6. I + R Schertler, Lauterach	ATS 29.083.836,23
7. Hinteregger, Bregenz	ATS 29.585.809,15
8. Summerbau, Götzis	ATS 30.391.159,50

Anschließend bringt Arch. Nägele den Bauzeitplan zur Kenntnis. Der Baubeginn ist noch heuer vorgesehen. Ende Oktober 2002 ist Beginn des Innenausbauens. Die Bauübergabe ist auf den 20. Februar 2003 fixiert. Somit kann Ende Februar 2003 der Umzug der Gendarmerie erfolgen.

Die Teilzahlungen erfolgen nach Baufortschritt mit monatlichen Verdienstaussweisen.

Nach Beantwortung einiger Anfragen wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig die Fa. Nägelebau, Sulz als Bestbieter mit der Errichtung des Mehrzweckgebäudes als Generalunternehmer entsprechend dem vorliegenden Angebot beauftragt.

Der Vorsitzende teilt noch mit, dass die Vertragsunterzeichnung mit der Gendarmerie am 30. Oktober im Gemeindeamt erfolgt.

1. In der letzten Sitzung wurde die Genehmigung der Niederschriften 13 + 14 zur Ausarbeitung eines Ergänzungsvorschlages durch GV Raimund Hartmann hinsichtlich der Protokollierung über die Beschlussfassung Mehrzweckgebäude vertagt.

GV Raimund Hartmann macht den Vorschlag die Niederschriften in der vorliegenden Fassung, jedoch zusätzlich mit dem Anhang der von ihm und GV Werner Kopf vor der 13. Sitzung am 19. Juli verteilter Auflistung verschiedener Feststellungen über das Mehrzweckgebäude zu genehmigen.

Dieser Vorschlag wird einstimmig zur Kenntnis genommen. Die von den Gemeindevertretern Hartmann und Kopf verteilte Liste gilt somit als integrierender Bestandteil der Niederschrift über die 13. Gemeindevertretungssitzung

2. Der Vorsitzende macht eingangs einen Rückblick auf die in der letzten Sitzung erfolgte Beratung und Diskussion. Seit der letzten Sitzung sind noch zwei Wünsche eingegangen und zwar

a) von der Staudengärtnerei Kopf die Ausdehnung der Freifläche-Landwirtschaft um die zwei angrenzenden Grundstücke Nr. 903/1 und 903/2. Diese Grundstücke wurden von der Fa. Kopf langfristig gepachtet.

b) von Kicker Bernd und Erika, Rankweil um Widmung des Grundstückes 2081/1 (Umlegungsgebiet Kuster) als Bauwohngebiet, da im kommenden Jahr die Errichtung eines Wohnhauses geplant ist.

Gegen die Berücksichtigung dieser Wünsche wird kein Einwand erhoben.

Hartmann Raimund macht den Vorschlag, der Fa. Fries ein Rückkaufangebot für ihr Grundstück unterhalb des Sportplatzes zu machen.

Der Vorsitzende erklärt, dass mit der Fa. Fries darüber bereits gesprochen wurde und ein Verkauf für die Fa. Fries nicht in Frage kommt. Er stellt den Antrag auf Planauflage des Flächenwidmungsplanes in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der vorerwähnten Änderungswünsche.

Die Planaufgabe des vorliegenden Flächenwidmungsplanes unter Berücksichtigung der vorerwähnten zwei Änderungswünsche wird bei vier Gegenstimmen (Raimund Hartmann, Werner Kopf, Herbert Entner und Johannes Marte) mit 11 Ja-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Die Planaufgabe des vorliegenden Bebauungsplanes wird ebenfalls mehrheitlich mit 14 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme (Christoph Bawart) beschlossen. GR Bawart spricht sich für die Beibehaltung der BB2-Widmung für die Betriebsgebiete im Ortsgebiet aus.

4. Der Vorsitzende berichtet, dass Kurt und Werner Schnetzer die im Landwirtschaftsgebiet liegenden Grundstücke Nr. 937 u. 938 im Gesamtausmaß von 4.280 m² zum Kauf ausgeschrieben haben. Die Grundstücke liegen direkt an der Treietstraße zwischen Staudengärtnerei Kopf und der ÖBB-Trasse.
Nach kurzer Beratung wird mehrheitlich (1 Gegenstimme von GV Fritz Nachbaur) beschlossen ein Kaufangebot über ATS 125,-- per m² abzugeben. Weiters wird dem Gemeindevorstand für evtl. Nachverhandlungen ein Erhöhungsrahmen bis ATS 140,-- per m² eingeräumt.

5. Mit 1. Oktober 2001 erfolgte die Liberalisierung des Strommarktes. Der Vorarlberger Gemeindeverband hat mit den Vbg. Kraftwerken für alle Gemeinden einen günstigen Tarif (ca. 14 % günstiger) ausgehandelt. Um in den Genuss diese Tarifes zu gelangen, ist ein Beitritt zu diesem Rahmenvertrag erforderlich. Der Vertrag ist erstmals zum 31.12.2002 kündbar. Sofern die Gemeinde einen Kündigungsverzicht bis 31.12.2003 eingeht, gewähren die VKW einen zusätzlichen Bonus. Dieser beträgt für die Gemeinde Sulz ATS 27.285,--.
Dem Antrag des Vorsitzenden, dem vom Vbg. Gemeindeverband mit den VKW abgeschlossenen Rahmenvertrag beizutreten und gleichzeitig einen Verkündigungsverzicht bis 31.12.2003 einzugehen wird einhellig zugestimmt.

6. a) GV Kurt Baldauf berichtet über die stattgefundene Jungbürgerfeier. Es haben rund 40 Jungbürger teilgenommen. In Zukunft sollte die Feier alle zwei Jahre durchgeführt werden, da sich gezeigt hat, dass die älteren Jahrgänge kaum noch daran teilnehmen. Vbgm. Wutschitz bedankt sich bei allen die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgeholfen haben.
 b) GV Raimund Hartmann berichtet über die Aktivitäten beim „Autofreien Tag“ am 22. September. Auf großes Interesse ist das Seifenkistenrennen in Weiler gestoßen. Der Vorsitzende bedankt sich bei GV Raimund Hartmann für seinen Einsatz.
 c) Vom Verkehrs- u. Umweltausschuß wird vorgeschlagen bei der nächsten Sitzung einen Grundsatzbeschluss für die Realisierung des Wanderweges auf dem Frödischdamm zu fassen. Dieser Punkt soll in die nächste Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen werden.
 d) Vbgm. Wutschitz berichtet über die letzte Sitzung des Büchereikuratoriums (Festlegung Budget und Programm für 2002) sowie über eine stattgefundene Besprechung mit den Anrainern der Treietkreuzung wegen des geplanten Kreisverkehrs. Grundsätzlich hat keiner eine ablehnende Stellung eingenommen. Erich Frick hat allerdings wegen der Zufahrt zum Milkomat Bedenken geäußert. Vom Land erfolgt jetzt eine Überarbeitung des diskutierten Vorschlages.

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Der Schriftführer:

K. Frick, Gde.Sekr.

Der Vorsitzende:

K. Wutschitz, Vbgm.